



**CDU** FRAKTION IM RAT DER  
STADT ARNSBERG

**SPD-Fraktion**  
IM RAT DER STADT ARNSBERG



An den Bürgermeister der Stadt Arnberg  
Herrn  
Ralf-Paul Bittner  
Rathausplatz 1  
59759 Arnberg

---

Arnsberg, den 13. November 2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

den Fraktionen CDU, SPD, Grüne und FDP im Rat der Stadt Arnberg ist der sichere Schulweg für Schüler- und Lehrerschaft und deren Engagement für ihr persönliches Umfeld ein großes Anliegen.

**Deshalb beantragen wir für eine „Arnsberger Schulweg-Challenge“ 2 x 3.000 €, d.h. 6.000 € pro Schuljahr bereitzustellen.**

Die Schulen, deren meiste Schülerinnen und Schüler zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Bus zur Schule kommen, sollen ein Preisgeld in Höhe von 1.500 €, 1.000 € und 500 € bekommen.

Die weiterführenden Schulen und die Grundschulen sollen getrennt in den Wettbewerb eintreten.

Die Verwaltung möge prüfen, ob die SchülervertreterInnen nicht selbst den Wettbewerb und die Bewertung aufsetzen können. Prämiert werden könnten beispielsweise auch die Schulen, die anfangs am wenigsten „SelbstfahrerInnen“ hatte und am Schuljahresende/innerhalb eines Halbjahres den größten Zuwachs. Wir empfehlen die App Bike Citizens, um die Umsetzung des Wettbewerbes zu organisieren.

Die Verwendung der Mittel sollte in den Schulen anschließend mittels eines demokratischen Prozesses beschlossen werden. Hierbei möge gegebenenfalls das Team des Kinder- und Jugendbüros der Stadt Arnberg, ebenso wie bei der Gestaltung des Wettbewerbs unterstützend zur Seite stehen.

Mit dem Antrag aus Februar 2019 „Elterntaxi: Gut gemeint, aber gefährlich!“ haben die Fraktionen von CDU, SPD, Grüne und FDP auf die verkehrsplanerischen Möglichkeiten der Stadt Arnberg hingewiesen.

Mit der Auslobung eines Preisgeldes für einen klimaschonenden Schulweg wird eine weitere Zielrichtung eingeschlagen: Klimaschutz lohnt sich und wird belohnt, weil er gut für alle sind.

Nicht zuletzt mit den auch in Arnsberg stattfindenden Klima-Demonstrationen zeigen die Kinder und Jugendlichen, dass Ihnen Klima und Umwelt, aber auch politisches Engagement ein Anliegen sind.

Autofahrten von Eltern und Erziehungsberechtigten, die ihre Kinder zur Schule bringen, verschärfen nicht nur die verkehrliche Situation vor den Schulen, sondern belasten zudem das Klima.

Über die Ergebnisse der Challenge wird nach Abschluss wird nach Ende des Wettbewerbs berichtet.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Nicole Jerusalem

gez.

Andreas Posta

gez.

Renate Niemand

gez.

Verena Verspohl

F.d.R.

Leon Kremer

Fraktionsgeschäftsführer CDU